

S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin
- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede

Oberbürgermeister Uwe Richrath

Konstituierende Sitzung Integrationsrat

Dienstag, 8. Dezember, 18:00 Uhr Ratssaal

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

seit fast 45 Jahren gibt es in Leverkusen einen Integrationsrat – auch wenn der zu Beginn noch nicht so hieß: 1976 beschloss der Rat der Stadt die Einrichtung des “Koordinierungskreises zur Integration ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien”. Daraus gingen später der Ausländerbeirat und der heutige Integrationsrat hervor.

In dieser Zeit hat der Integrationsrat mehr und mehr Einfluss auf städtische Entscheidungen genommen. Im Laufe der Jahrzehnte haben sich natürlich die Schwerpunkte der Arbeit verändert, genauso wie die Nationalitäten, die hier vertreten sind.

Gremien wie dieses haben aber ganz wesentlich dazu beigetragen, dass die Kinder und Enkelkinder der ersten Einwanderergeneration inzwischen ein wichtiger Teil dieser Gesellschaft sind.

Ich persönlich betrachte kulturelle Diversität als Bereicherung. Wir, die wir hier schon seit Generationen leben und arbeiten, haben gerade in den letzten Jahrzehnten gelernt, dass nicht alles, was wir für selbstverständlich erachten, in anderen Kulturen auch gelten muss. Das gilt natürlich ebenso für die Menschen, die hierherziehen. Auch sie erfahren in der Auseinandersetzung mit der Kultur dieses Landes, dass sich Lebensstil und Glaubenssätze von Mensch zu Mensch erheblich voneinander unterscheiden können.

Integration ist deshalb im Wesentlichen eine Leistung des Respekts vor dem

Anderssein. Das gilt für die Neuangekommenen genauso wie für die Alteingesessenen. Nur die Grundrechte sind in Deutschland nicht verhandelbar.

Ich weiß, dass es in den vergangenen Jahren nicht leichter geworden ist, hier heimisch zu werden – vor allem für Menschen, deren Herkunftsfamilien nicht aus dem Nord- und Mitteleuropäischen Raum stammen. Ich kenne das aus Schilderungen von Freunden und beobachte solche Ressentiments auch im politischen Geschäft.

Darüber hinaus ist Hetze in den sozialen Medien fast schon ein Geschäftsmodell geworden. Denn dort werden provokante Inhalte belohnt. Sie erfahren größere Beachtung als jeder Katzen-Content und werden, da sie dadurch Reichweite schaffen, Algorithmen-gesteuert noch stärker weiterverbreitet.

Verstehen Sie mich nicht falsch: Auseinandersetzung gehört zum politischen Geschäft. Und ohne Auseinandersetzung werden Sie auch hier im Integrationsrat nicht zu Beschlüssen kommen. Denn auch im neugewählten Integrationsrat treffen unterschiedliche Kulturen und Weltanschauungen aufeinander.

Wer sich aber bei einer Auseinandersetzung ins Gesicht schauen muss, wird normalerweise nicht Anstand und Umgangsformen vergessen.

Gerade erst haben wir an den städtischen Verwaltungsgebäuden Schilder angebracht, die *"RESPEKT! - Gegen jede Form von Extremismus, Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus!"* einfordern. Die Schilder sollen als Appell fungieren, das eigene Verhalten immer wieder zu hinterfragen und allen Mitmenschen respektvoll zu begegnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine konstruktive konstituierende Sitzung und eine erfolgreiche Legislaturperiode.